

## Einsam

Ignis Fatuu

Langsam geh ich durch die Straßen  
Blicke einsam durch die Nacht  
So war der Tag, reich an Freude, nur sinnlos Zeit die ich verbr  
acht  
Selbst in deinen warmen Armen wär ich fast erfroren  
Unfähig mich hinzugeben hab ich dich verloren

Wirst du mich denn nie verstehen, mich mit anderen Augen sehen  
Es liegt die süße in der Luft, wenn der Morgen nach mir ruft  
Der Blick in dein Gedankenkleid, vielleicht ein Blick der uns b  
efreit  
Die Wahrheit kommt wie ein Vampir, sie kommt und geht und saugt  
an mir

Kann ich keine Ruhe finden, doch die Hoffnung stirbt zu letzt  
Ich kann dich nicht vergessen, der Dolch der Lieben scharf gewe  
tzt  
Verwelkt wie eine Rose, die ich in dein□ Schoß gelegt  
Erbüht so mancher Anker, die ich selbst einst tot gepflegt

Wir tanzten durch die Nächte, lebten einfach in den tag  
Kannst du dich noch erinnern, wie ich weinend auf dir lag  
Und diese eine Träne, die mir rennt übers Gesicht  
Sie dient mir als Zeichen, denn dich vergessen kann ich nicht